



P R O T O K O L L

Sitzung des Orsrates Harber

Sitzungstermin: **Donnerstag, 04.06.2020**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **19:05 Uhr**

Ort, Raum: **Dorfgemeinschaftshaus Harber**

Anwesende:

Vorsitz

Herr Hansgeorg Böttcher

Mitglieder des Gremiums

Herr Ulrich Helwes

Frau Gabriele Gahre

Herr Hans-Gerd Mertens

Frau Susanne Rogge-Kraft

Verwaltung

Frau Dörthe Bankes

Protokollführer/-in

Frau Inga Messner

Protokollierung:

Öffentlicher Teil

zu 1: Formelle Angelegenheiten

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

zu 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.02.2020

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 3: Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

1. Ein Einwohner bemängelt, dass der Fußweg entlang der Straße „Im Großen Freien“ zuwachse, weil die Anlieger ihre Büsche nicht zurückschneiden. Außerdem seien die Einfriedungen z.T. in sehr schlechtem Zustand. Ortsbürgermeister Böttcher bestätigt dieses und berichtet, dass die Anwohner teilweise sehr uneinsichtig seien.
2. Des Weiteren fragt ein Einwohner an, ob die Blühwiesen noch einmal ausgesät werden könnten, da diese wohl versehentlich gemäht worden sind.
3. Ein Einwohner hat Bedenken, dass die Brunnen in Hohenhameln nicht genug Wasser führen zur Befüllung des Pfannteichs. Außerdem hätten die Harberschen Landwirte ein altes Wasserrecht.

zu 4: Bericht der Verwaltung

1. Der Glasfaserausbau ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Endabnahmen sind erfolgt.
2. Das Hinweisschild „Müll und Schutt abladen“ für den Friedenshain ist zwischenzeitlich angeschafft und aufgestellt.
3. In der letzten Sitzung kritisierte ein Zuhörer den schlechten Zustand der Radfahrwege, die in unterschiedlicher Zuständigkeit liegen. Ein Sanierungsprogramm vergleichbar mit dem Straßenausbauprogramm der Gemeinde gibt es für das Radwegenetz beim Landkreis Peine nicht. Die Straßenmeisterei führt jedoch visuelle Kontrollen durch.
4. Die Verwaltung bittet die Anlieger in der Rottenstraße, die Westseite der Straße zum Parken zu benutzen, da der gegenüberliegende nicht befestigte Seitenstreifen nicht dafür konzipiert ist. Das Aufbringen von etwas Mineralgemisch ist hingegen, wie in der Vergangenheit auch schon geschehen, möglich. Die Einrichtung einer Blühwiese an dieser Stelle wird nicht als sinnvoll angesehen.
5. Zur Baulanderschließung in der Ortschaft Harber befürwortet die Verwaltung weiterhin vorrangig die Bebauung von Baulücken im Ort. Die Verwaltung ist jedoch auch bereit, in Kontakt mit Eigentümern von Leerständen im Ortskern zu treten, um dort eine neue Wohnbebauung zu entwickeln. Dabei geht es nicht um Sanierung von altem Bestand, sondern um die Schaffung von neuen Baumöglichkeiten. Eine dritte Möglichkeit bietet der Flächennutzungsplan für die Ortschaft Harber, der vom Grundstück Elberlah 25 bis zur Gemeindestraße nach Ohlum eine gemischte Baufläche vorsieht.

zu 5: Bericht des Ortsbürgermeisters

1. Ortsbürgermeister Böttcher teilt den Anwesenden mit, dass in diesem Jahr alle anstehenden Feierlichkeiten zur 800-Jahr-Feier abgesagt werden.

2. Für die Nutzung des Bolzplatzes als Hundefreilaufplatz ist im Rathaus eine Unterschriftenliste eingegangen.
3. Die Gemeindeversammlung im Februar war wieder sehr gut besucht. Besonders gut ist der Vortrag über Einbruchssicherung bei den Bürgern angekommen.
4. An der Müllsammelaktion haben 28 Personen teilgenommen. Ortsbürgermeister Böttcher bedankt sich bei Herrn Hans-Gerd Mertens für die Organisation des Abschlusses sowie die Entsorgung des Mülls.
5. Durch die Corona-Pandemie fielen alle weiteren Termine aus.
6. Von 15 Obstbäumen, die die Ortschaft Harber aus einer Spende zugunsten der Grundschule Hohenhameln-Clauen bekommen hatte, wurden leider 8 Bäume gestohlen. Der Rest wurde eingepflanzt.

zu 6: Vorschläge zum Haushalt 2021 aus dem Bereich der Ortschaft

Einstimmig beantragt der Ortsrat Harber Mittel zum Haushalt 2021 für folgende Maßnahmen:

1. Haushaltsmittel für eine Bauleitplanung in Harber
2. Anschaffung eines Pavillions für den Spielplatz in der Kirchstraße (Eigenleistung der Ortschaft beim Aufbau ist vorgesehen; das alte Wartehaus soll zum Jugendspielplatz „An der Wellekuhle“ versetzt werden)
3. Anschaffung von zwei Ruhebänken für die Feldmark
4. Ersatzbepflanzung für die Linden in der Elberlah
5. Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage

zu 7: Anhörung zur Wahl eines Schiedsmannes/einer Schiedsfrau und seines Stellvertreters bzw. seiner Stellvertreterin gem. § 94 Abs. 1 Nr. 8 NKomVG; Unterbreitung von Vorschlägen

Ortsratsbetreuerin Bankes teilt mit, dass Herr Eckhardt sich bereiterklärt hat, eine weitere Legislaturperiode als Schiedsmann zur Verfügung zu stehen. Es gibt aus der Ortschaft Harber keine Vorschläge für die Wahl zur stellvertretenden Schiedsfrau/zum stellvertretenden Schiedsmann.

Der Ortsrat unterstützt die Wahl von Herrn Eckhardt.

zu 8: 800-jähriges Dorfjubiläum

Der Ortsrat diskutiert ausführlich über die Durchführung weiterer Veranstaltungen anlässlich der 800-Jahr-Feier wegen der Corona-Pandemie.

Sodann spricht sich der Ortsrat einstimmig dafür aus, alle eigenen Veranstaltungen bis Jahresende abzusagen. Falls es weitere Lockerungen nach geltenden Verordnungen geben sollte, könnte man wieder aktiver werden, evtl. eine kleine Wanderung durchführen.

Der Ortsrat bedankt sich recht herzlich im Voraus für den Zuschuss der Gemeinde zum Jubiläum, der nun im nächsten Jahr übergeben werden soll.

zu 9: Dorfgemeinschaftsfahrt

Für die geplante Dorfgemeinschaftsfahrt zum Landtag in Hannover im Herbst waren bereits alle Vorbereitungen getroffen. Der Ortsrat beschließt einstimmig, die Fahrt um ein Jahr zu verschieben. Das geplante Programm soll allerdings beibehalten werden.

zu 10: Anträge und Anfragen

1. Ein Antrag, den Bolzplatz in einen Hundefreilaufplatz umzuwandeln, ist Anfang März im Rathaus eingegangen. Als Anlage ist eine Unterschriftensammlung beigelegt. Der Antrag ist nicht mit einem Absender versehen, es ist kein Ansprechpartner erkennbar und der Antrag ist auch nicht unterschrieben. Zwischen Verwaltung und Ortsrat besteht Übereinkunft, dass der Vorgang so nicht bearbeitungsfähig ist und nicht weiterverfolgt wird.
2. Eine Schaufel Mineralgemisch soll bitte auf den ausgefahrenen Seitenstreifen an der Rottenstraße aufgetragen werden.
3. Der Ortsrat beantragt einstimmig, dass die Verwaltung mit Eigentümern, die alte ungenutzte Bestandsimmobilien in einer vorteilhaften Größe im Ortskern besitzen, Gespräche führen mögen, um neue Baumöglichkeiten innerorts zu schaffen. Weiterhin soll die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Baufläche in der Elberlah bis zum Ohlumer Weg auf Geeignetheit untersucht werden. Eine alte Planung aus der Dorfentwicklung soll sogar einen Ring von „An der Wellekuhle“ bis zum Ohlumer Weg vorgesehen haben. Der Ortsrat bittet auch diese Unterlagen zur Baulandentwicklung für den Eigenbedarf der Ortschaft heranzuziehen.
4. Der Aufforderung des Ordnungsamtes zum Zurückschneiden von Bewuchs „Im Großen Freien“ soll eine Androhung von Bußgeldern und ggf. eine Festsetzung beigelegt werden. Die Ignoranz von einigen Anliegern sei aus Sicht des Ortsrates nicht hinnehmbar.

Ortsbürgermeister/in

Verwaltungsvertretung

Protokollführung